

---

**13495/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 07.01.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Karl Öllinger, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Justiz

betreffend Delogierungen in Österreich

### ***BEGRÜNDUNG***

Angesichts der seit dem Jahr 2008 stark angestiegenen Zahl von Menschen, die nach den Ergebnissen der Studie EU-SILC von erheblichen Zahlungsrückständen bei Miete und Energie betroffen sind, stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

### ***ANFRAGE***

1. Wie viele Delogierungsverfahren wurden in den Jahren 2007 bis einschließlich 2012 nach Bundesländern, Jahren sowie nach Räumungs- und Kündigungsverfahren aufgeschlüsselt bei Bezirks- und Arbeitsgerichten eingebracht?
2. Wie viele Anträge auf Exekution einer Delogierung (also Räumungsexekution, Räumungs- und Fahrnisexekution, Räumungs- und Forderungsexekution sowie Räumungs-, Fahrnis- und Forderungsexekution) wurden nach Bundesländern und Jahren aufgeschlüsselt in den Jahren 2007 bis einschließlich 2012 bei Bezirks- und Arbeitsgerichten eingebracht?
3. Wie viele Räumungsexekutionen wurden nach Bundesländern und Jahren aufgeschlüsselt in den Jahren 2007 bis 2012 von Gerichtsvollziehern tatsächlich vollzogen?
4. Wie viele der in Frage 3 abgefragten, tatsächlich vollzogenen Räumungsexekutionen wurden nach Jahren und Monaten aufgeschlüsselt jeweils in den Wintermonaten November bis März vollzogen?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**